

Pressemitteilung

Frankfurt, den 21.02.2024

Planbare Energiebeschaffung für Rechenzentren

Ansprechpartner

Kira Lichte

069 99 99 939-80

+49 160 4071731

kira.lichte@node.energywww.node.energy

Direkter Bezug von Grünstrom ohne Zwischenhändler

Frankfurt, Deutschland – In Zeiten der Energiekrise und in denen die Nachhaltigkeit in der Unternehmensführung immer mehr an Bedeutung gewinnt, präsentiert node.energy, ein Vorreiter im Bereich der erneuerbaren Energien, eine attraktive Lösung für Rechenzentren. Durch maßgeschneiderte Power Purchase Agreements (PPAs) ermöglicht node.energy eine direkte, kosteneffiziente und 100 % CO₂-neutrale Energieversorgung aus Wind- und Photovoltaik (PV)-Anlagen.

Garantierte Preisstabilität dank Festpreismodellen

Rechenzentren, bekannt für ihren hohen und konstanten Energiebedarf, stehen vor der Herausforderung, ihre Betriebskosten zu optimieren und gleichzeitig ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Die PPAs von node.energy bieten hierfür die ideale Lösung: Direkter Bezug von Grünstrom zu wettbewerbsfähigen Preisen, ohne die Zwischenhändler, die oft zu höheren Kosten führen. Diese innovative Energiebeschaffungsmethode verspricht eine Ersparnis von 10-20 % im Vergleich zu herkömmlichen Stromlieferverträgen und garantiert Preisstabilität.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Verbesserte Wirtschaftlichkeit: Direkter Bezug von Grünstrom kann zu signifikanten Kosteneinsparungen führen.
- Langfristige Preisstabilität: PPAs bieten eine planbare Grundlage für die Kalkulation der Betriebskosten aufgrund des Festpreismodells.
- Zertifizierter Grünstrom aus Deutschland: Höchste Stromqualität im ESG Reporting durch Herkunftsnachweise aus direkter Lieferbeziehung mit Erzeugern aus Deutschland.

Ein starkes Signal gegen die Energiekrise

Angesichts der Herausforderungen am Energiemarkt aufgrund des Ukrainekriegs im Jahr 2022, setzt node.energy mit seinen Lösungen ein starkes Zeichen. Die PPAs bieten eine wirtschaftlich attraktive Lösung, die Planungssicherheit gewährleistet und Unternehmen ermöglicht, ihre ESG-Anforderungen effizient zu erfüllen. Matthias Karger, Gründer und Geschäftsführer von node.energy, betont: „Unser Angebot ermöglicht es Unternehmen, Kosten und CO₂ zu sparen und sich unabhängig von den Unwägbarkeiten am Energiemarkt zu machen.“

Für Rechenzentren, die vor der doppelten Herausforderung von Kostendruck und Nachhaltigkeitszielen stehen, bietet node.energy eine Lösung, die wirtschaftliche Vorteile mit ökologischer Verantwortung vereint.

Über node.energy

node.energy GmbH
GreenTech Hub, Carl-von-Noorden Platz 5, 60596 Frankfurt am Main
Amtsgericht Frankfurt HRB 108778,
Sitz der Gesellschaft: Frankfurt, Geschäftsführer: Matthias Karger, Michael Blichmann

Kopfzeilentext

Mit über 12.800 Wind- und PV-Anlagen und mehr als 30.000 Megawatt verwalteter Anlagenleistung ist node.energy der Marktführer für die digitale Abwicklung von Geschäftsmodellen mit erneuerbaren Energien. Das Unternehmen unterstützt Rechenzentren dabei, ihren Energiebedarf nachhaltig und kosteneffizient zu decken, und bietet umfassende Dienstleistungen von der Verbrauchsanalyse bis zur professionellen Abwicklung der Stromlieferungen.